**Teil A)
Muster- Ausschreibungstexte Sprachansagen SAA**

Alarmierungs-/Evakuierungs-Sprachansagen für Beschallungsanlagen m. Sprachspeichersystemen,
insbesondere für Ansagen für Sprachalarmanlagen nach DIN VDE 0833-4

*Hinweis für den LV-Verfasser zu Pos. 001:
Ausschreibungstext für eine projektbezogene komplette Basisausstattung einer SAA-Anlage mit Evakuierungs- und Sicherheits-Ansagetexten (deutsch und englisch); beinhaltet alle erforderlichen Leistungen für die Komplettproduktion der Audiodateien.*

*Bei weiteren Anforderungen z.B. weitere Fremdsprachen oder weitere Textinhalte, bitte zusätzliche Pos.-Textmuster verwenden, siehe Muster-Pos. 002 ff.*

 *Weitere generelle Anforderungen an die Ansagen, die über die einzelne Pos. hinausgehen, sind in Technische Vorbemerkungen zur Ausschreibung integrieren, oder aber in eine alleinstehende Hinweisposition. Beispieltexte finden Sie am Ende dieser Aufstellung.*

MUSTER-Pos. 001

Basisaustattung Ansagetexte SAA

Alarmierungsansagen-Basisausstattung für Sprachalarmanlage mit Brandfalldurchsage gemäß DIN VDE 0833-4, DIN EN 50849, zur Evakuierung von Personen nach VDI 4062. Basispaket für drei Standardszenarien, Sprachen deutsch und englisch, inklusive integriertem Notsignal nach DIN 33404-3 und Aufmerksamkeitssignalen.

Sprachansagen in professionellem Sprech-Fabrik-Qualitätsstandard. Textinhalte produziert auf Basis eines projektspezifischen Manuskripts, abnahmefähig durch zuständigen Brandschutzbeauftragten.

Sprachansagen in Form digitaler Audiodateien, zur Speicherung und permanenten Bereithaltung in digitalem Sprachspeichersystem des SAA-Beschallungssystems.

Basisausstattung deutsche und englische Sprache für drei SAA-Standardszenarien

1. Evakuierung im Brandfall,

2. Fehlalarmierungs-Mitteilung,

3. Testdurchsage für Erprobung und Sachverständigen-Abnahme.

Produktion auf Grundlage eines professionellen Textmanuskriptes mit Berücksichtigung evakuierungsrelevanter Projektbesonderheiten [ggf. erstellt mit Textberatung durch Fachunternehmen] inklusive professioneller fremdsprachlicher Übersetzung. Abnahmegeeignete Dokumentenform zur optionalen Vorlage bei zuständiger Stelle vor Audioproduktion, wenn gefordert.

Ansagen gesprochen durch professionelle/n Sprecher/in akzentfreiem Hochdeutsch sowie in kompetentem Englisch. Ausdruck, Artikulation, Tonfall und Sprechduktus szenarien-bezogen, mit Berücksichtigung des zu alarmierenden Personenkreises und der beschallungstechnischen Parameter im Zielgebiet. Sprachregieführung und audiotechnische Signalbearbeitung durch eine mit Alarmierungs- und Sicherheitsansagen erfahrene Regie. Produktion im professionellen Tonstudio in reflexionsarmem Sprecherraum.

Übertragungsbandbreite der Sprachdateien mindestens 100 Hz – 12.000 Hz (+/- 1 dB), linearer Frequenzgang ohne Pre-Equalizierung, projektangepasste Dynamikkompression, Störgeräuschabstand der Audiodatei mindestens 70 dB(A-bewertet). Integrierte Notfall- und Aufmerksamkeits-Tonsignale lautheitsangepasst an das Sprachsignal.

Audiodateien liefern als lineare PCM-Wave-Dateien, mono, Samplerate 44,1 kHz, Auflösung 16 Bit, -3 dB(FS), ggf. zuzüglich einem weiteren zum eingesetzten Sprachspeichersystem kompatiblen Datei-Format.

Lieferung normgerecht auf festem Datenträger, formatkompatibel zum Sprachspeichersystem der SAA-Anlage, zuzüglich vollständiger schriftlicher Dokumentation der Texte und Produktionsrandbedingungen. Die Rechte an allen Audio-Aufnahmen sind - zur Nutzung im Rahmen des Beschallungsprojekts dieser Ausschreibung - zeitlich unbefristet an den AG zu übertragen. Audiodateien und Dokumentation sind, wenn gefordert, inklusive der schriftlichen Abnahmebestätigung einer zuständigen Brandschutzstelle zu liefern.

Basisausstattung deutsch/englisch liefern zur Einspielung in das Sprachspeichersystem.

Wie Hersteller: Sprech-Fabrik Ansagetextproduktionen, Typ: projektspezifische Basisausstattung SAA-1 oder gleichwertig. Anzahl: 1 Stück Basisausstattung Sicherheitsansagen

*Hinweis für den LV-Verfasser zu Pos. 002:
Muster-Pos. 002 (optional ergänzend zu Muster-Pos. 001) ist zu verwenden, wenn eine oder ggf. weitere zusätzliche Fremdsprachen ergänzend zum deutsch-englischen Standard-Basispaket (der Pos. 001) gefordert sind, aber ohne inhaltliche Änderungen oder Ergänzungen.*

 *Bitte hier entsprechende/n Fremdsprachen-Bezeichnung/en einsetzen.*

*Zu beachten: Eine Sicherheits-Ansagenfolge sollte sich in der Regel auf maximal 3 Sprachen beschränken, da sonst die Durchsagedauer in der Regel zu lang wird. Daher ist Pos. 002, i.d.R. nur für eine weitere Zusatz-Fremdsprache auszuführen.*

MUSTER-Pos. 002
Fremdsprachen- Erweiterung der Basisausstattung Ansagetexte SAA
in [französischer] [.... ] Sprache

Ansagetexte der projektspezifischen Alarmierungs-Basisausstattung für SAA-Anlage gemäß Pos. 001, ergänzend in zusätzlicher Fremdsprache. Gleiche Textinhalte wie in der Basisausstattung mit drei Standardszenarien, hier als Zusatz in [französischer] [...] Sprache. Manuskriptvorlagen-Übersetzung durch professionellen Übersetzer. Ansagen gesprochen durch professionelle/n sprachkompetenten Sprecher/in auf [Französisch] [...] .

Ausführungs-und sprechtechnische Spezifikationen gemäß Pos. 001, Audio-Integration unmittelbar in Audiodateien der Pos. 01 oder alternativ als separate Dateien nach Wunsch des AG.

Ansagetext-Audiodateien [französisch] [...], Lieferung integriert auf dem Datenträger der Pos. 001.

Wie Hersteller: Sprech-Fabrik Ansagetextproduktionen, Typ: -- Ergänzung [SAA-2FR] [SAA-2xx] der projektspezifischen Basisausstattung, oder gleichwertig.

Anzahl: 1 Stck. Fremdsprachen-Ergänzungsausstattung Sicherheitsansagen

*Hinweis für den LV-Verfasser zu Pos. 003:

Pos. 003 (optional ergänzend zu Pos. 001 und 002) ist zu verwenden, wenn weitere Notfallszenarien (z.B. Amokalarm, Bombenalarm, Chlorgasalarm, etc.) , weitere zusätzliche Sicherheitsansagen (z.B. Gepäckstücke nicht unbeaufsichtigt lassen, Entwarnung, etc.) oder allgemeine Informationsansagen (z.B. Begrüßungsansage, Betriebsschlusssansage, Öffnungszeiten, etc.) das Basispaket ergänzen sollen.*

 *Dieser Ausschreibungstextinhalt ist weniger standardisiert, sondern sehr universell vorbereitet. Es können hier viele individuelle Details einfließen, insbesondere auch zur ungefähren Dauer, Manuskriptherkunft, allen vorgesehenen Fremdsprachen, Aufmerksamkeitstönen etc.., die für den Anbieter für das Verständnis und die Kalkulation erforderlich sind.

Ggf. kann alternativ eine Aufteilung in mehrere Einzelpositionen sinnvoll sein, z.B. wenn sehr unterschiedliche Textinhalte oder Anforderungen bestehen, die ggf. als Einzelposition oder auch Bedarfspositionen vorgesehen werden können.*

*In geeignet modifizierter Form ist dieses LV-Textmuster auch unabhängig für eine beliebige Ansage nutzbar.*

MUSTER-Pos. 003
Zusatz-Ansagetext/e zur Ergänzung des Basispakets [für zusätzliche/s Szenario/Szenarien]
[einsprachig] /[mehrsprachig] in deutscher [und englischer] / [und ....] Sprache

Zusatz-Sprachansage[n] zur inhaltlichen Ergänzung der Ansagetext-Basisausstattung der Pos. 001 um weiteres Szenario [... weitere allgemeine Information ] .

Inhalte und Formulierungen inklusive Aufmerksamkeitssignal gemäß vom AG bereitzustellender Manuskriptvorlage, [ ggf. erstellt mit Textberatung durch Fachunternehmen]. Ansagelänge [je Sprache] bis max. [30] [60] [...] Sekunden.

Sprachansage in professionellem Sprech-Fabrik-Qualitätsstandard, produziert nach vorzulegendem Textmanuskript. Ansage in Form digitaler Audiodatei, zur Speicherung und permanenten Bereithaltung in digitalem Sprachspeichersystem des Beschallungssystems.

Produktion auf Grundlage eines Textmanuskriptes in [deutscher] Sprache [zuzüglich professioneller [englischer] / [.... ] Übersetzung]. [Abnahmegeeignete Dokumentenform zur optionalen Vorlage bei zuständiger Stelle vor Audioproduktion, wenn gefordert.]

Ansagen gesprochen durch professionelle/n Sprecher/in akzentfreiem [Hochdeutsch] [und in kompetentem [Englisch] / [....]]. Ausdruck, Artikulation, Tonfall und Sprechduktus szenarienbezogen, mit Berücksichtigung des anzusprechenden Personenkreises und der beschallungstechnischen Parameter im Zielgebiet. Sprachregieführung und audiotechnische Signalbearbeitung durch eine mit Sicherheits- und Informationsansagen erfahrene Regie. Produktion im professionellen Tonstudio in reflexionsarmem Sprecherraum.

Übertragungsbandbreite der Sprachdateien mindestens 100 Hz – 12.000 Hz (+/- 1 dB), linearer Frequenzgang ohne Vor-Equalizierung, projektangepasste Dynamikkompression, Störgeräuschabstand der Audiodatei mindestens 70 dB(A-bewertet). Integriertes Notfall- oder Aufmerksamkeitssignal lautheitsangepasst an das Sprachsignal.

Audiodateien liefern als lineare PCM-Wave-Dateien, mono, Samplerate 44,1 kHz, Auflösung 16 Bit, -3 dB(FS), ggf. zuzüglich einem weiteren zum eingesetzten Sprachspeichersystem kompatiblen Datei-Format.

Lieferung auf festem Datenträger, formatkompatibel zum Sprachspeichersystem der Beschallungsanlage, zuzüglich vollständiger schriftlicher Dokumentation von Text und Produktionsrandbedingungen. Die Rechte der Audio-Aufnahmen sind - zur Nutzung im Rahmen des Beschallungsprojekts dieser Ausschreibung - ohne jedwede zeitliche Begrenzung an den AG zu übertragen.

[ggf. nur wenn notwendig]: Audiodateien und Dokumentation sind, wenn gefordert, inklusive schriftlicher Abnahmebescheinigung der zuständigen Stelle zu liefern.]

Sprachansage-Audiodatei [deutsch] [und englisch] [und ....] liefern zur Einspielung in das Sprachspeichersystem.

Wie Hersteller: Sprech-Fabrik Ansagetextproduktionen, Typ: -- projektspezifische Sonderproduktion --, oder gleichwertig.

Anzahl: nnn Stck. Sonderproduktion

MUSTER- Generelle Hinweistexte zur Ausschreibung von Alarmierungsansagen

*Hinweis für den LV-Verfasser zu technischen Vorbemerkungen und Hinweistexten

Die folgenden Mustertexte können als Vorlage für zusätzliche Hinweistexte im LV verwendet werden, ergänzend zu den Leistungspositionen der Ansagetexte, oder aber in die Allgemeinen Technischen Vorbemerkungen / Baubeschreibung der Ausschreibung eingepflegt werden.*

Muster-Hinweise zur Manuskriptgestaltung von Sicherheits- und Evakuierungstexten:

Für die Ausführung von Sprachansagen mittels Lautsprecher- / SAA-Anlagen sind bei der Erstellung von Manuskripten folgende Grundsätze zu beachten:

An erster Stelle steht die fachliche Richtigkeit der Sicherheitsansagen:

Die sprachlichen (Evakuierung-)Anweisungen müssen mit den Gebäude- und Fluchtwegeigenschaften übereinstimmen und den entscheidenden Festlegungen der Brandschutzplanung und des Evakuierungskonzepts entsprechen. Die notwendigen Informationen sind von fachkundigen Verantwortlichen einzuholen und umzusetzen.

Die praktisch erforderlichen Informationen und Anweisungen, deren Formulierung (Wortwahl, Satzbau) und Anordnung (Satzreihenfolge) sind festzulegen.

Textgestaltungen müssen ausgerichtet sein auf maximale Verständlichkeit und auf effektive Durchsetzung der Anweisungen bei den zu alarmierenden Personen. Maximale Klarheit und Eindeutigkeit sind essentiell.

Bei der Manuskripterstellung sind psychologische und sprachliche Aspekte zu berücksichtigen: Die Sprache muss klar und einfach sein, um bestmögliche Verständlichkeit bei allen anzusprechenden Personen zu erreichen. Anweisungen müssen so eindeutig und plausibel sein, dass deren Akzeptanz erwartet werden kann und deren Befolgung leicht möglich ist.

Wichtige Hinweise liefern die Anlagen der Regelwerke für Sprachalarmierung, Notfallwarnsysteme,

Evakuierungen (insbesondere u.a.: DIN VDE 0833-4, Abs. 6.2.1.5.2 u. Abs. 9.6

u. Anhang H u. J; DIN EN 50849, Abs. 4.1h, 4.1i, 7.2-3; DIN VDE V 0827-1, Anhang A; VDI 4062 Abs. 6.10, 9.7, 10, Tab. 6.3 u. Anhang C).

Die genannten Gestaltungsgrundsätze der Textmanuskripte sollen sowohl bei deutschen als auch bei fremdsprachlichen Texten berücksichtigt werden, auch in Hinsicht auf zu erwartende Sprachkompetenzen der zu alarmierenden Personen (z.B. sollen fremdsprachige Durchsagen in der Regel nicht nur durch Muttersprachler der jeweiligen Fremdsprache, sondern auch durch Zweitsprachler mit geringeren Kenntnissen der gewählten Sprache verstanden werden können.).

Um die erfolgreiche Sachverständigen-Abnahme einer SAA-Anlage vorzubereiten, wird empfohlen, bereits vor der Audioproduktion die fertiggestellten Manuskripte von der Bauaufsicht bzw. dem Brandschutzgutachter freigegeben zu lassen.

Muster-Hinweise zur sprecherischen Ausführung von Sicherheits- und Evakuierungstexten:

Die Sprechweisen von Sicherheitsdurchsagen müssen sowohl Autorität herstellen und Vertrauen schaffen als auch maximal verständlich gesprochen werden.

Die sprecherischen Ausdrucksmöglichkeiten sind, soweit die anzusprechenden Personenkreise und zu erwartenden Umgebungssituationen vorhersehbar sind, anzupassen an deren anzunehmende Sprachkompetenzen und deren mentale Verfassung und die Lärmpegelsituation.

Sprechweisen müssen weiterhin beschallungstechnisch-akustische Parameter in den Zielgebieten berücksichtigen. Sprechtempo, Artikulation und auch die audiotechnische Bearbeitung müssen angepasst gestaltet werden. Das mit den Sprachaufnahmen zu beauftragende Unternehmen ist nach fachlicher Kompetenz und Erfahrung in der Sicherheitsdurchsagen-Herstellung auszuwählen.

Die erforderlichen fachlichen Qualifikationen der Sprecher, Aufnahme-Regisseure und Tontechniker sind auf Nachfrage nachzuweisen. Diesen müssen rechtzeitig Informationen über STI (Sprachverständlichkeits-Index), Rt60 (Nachhallzeiten), Frequenzgänge der Lautsprechersysteme und die Lärmpegelsituation bekannt gegeben werden.

Sprechgestaltungs-Grundsätze müssen sowohl bei der deutschen als auch bei fremdsprachlicher Sprechweise berücksichtigt werden, auch in Hinsicht auf die zu erwartenden Sprachkompetenzen der zu alarmierenden Personen (Muttersprachler, Zweitsprachler, nur rudimentär verstehende Ausländer).

Um die erfolgreiche Sachverständigen-Abnahme einer SAA-Anlage vorzubereiten, sind die fertiggestellten Audiodateien - ausreichend frühzeitig vor Installation und Inbetriebnahme - von der Bauaufsicht bzw. dem Brandschutzgutachter freigegeben zu lassen.

**Teil B)
Sonstige Muster-Ausschreibungstexte, universell für Informations- und Sicherheitsdurchsagen**

Sprachansagen für Beschallungsanlagen m. Sprachspeichersystemen

*Hinweis für den LV-Verfasser zu Pos. 004:
Ausschreibungstext für projektbezogenen Ansagetext beliebigen Inhalts; beinhaltet alle erforderlichen Leistungen für die Komplettproduktion der Audiodateien. Die Inhalte sind geeignet zu spezifizieren, oder es ist auf ein vorliegendes fertiges Manuskript zu verweisen. Alle Angaben dieses Mustertexts sind als exemplarische Vorschläge zur verstehen, sie sind den Anforderungen entsprechend weiter auszuführen bzw. anzupassen.*

*Weitere generelle Anforderungen an die Ansagen, die über die einzelne Pos. hinausgehen, sind in Technische Vorbemerkungen zur Ausschreibung integrieren, oder aber in eine alleinstehende Hinweisposition.*

MUSTER-Pos. 004

Ansagetext/e für ELA-Anlage

Sprachansagen zur Information von Personen durch Durchsagen mittels der installierten Beschallungsanlage, für Übermittlung folgender Informations-Inhalte:

..... Informations-Inhaltsbeschreibung bzw. Szenario (*z.B. Begrüßungsansage; Gebäudeschließzeit-Information, Handyverbot-Information, etc.).*

Sprachansagen in deutscher (....... , .......) Sprache.

Sprachansagen in professionellem Sprech-Fabrik-Qualitätsstandard. Textinhalt/e produziert auf Basis eines fertigen Manuskripts inkl. Regieanweisungen zum gewünschten Sprachstil und -ausdruck, das vom (Auftraggeber) bei Auftragsvergabe vorgelegt wird. (..... Alternativ: ..... Textinhalt/e , Formulierungen und Regieanweisungen sind für die genannten Szenarien vorzubereiten, das Manuskript ist zur Genehmigung vorzulegen. Dokumentenform des Manuskripts geeignet zur Vorlage beim AG vor Audioproduktion *(... wenn gefordert)*).

Sprachansagen in Form digitaler Audiodateien, zur Speicherung und permanenten Bereithaltung in digitalem Sprachspeichersystem des Beschallungssystems.

Ansagen gesprochen durch professionelle/n Sprecher/in akzentfreiem Hochdeutsch (.......). Ausdruck, Artikulation, Tonfall und Sprechduktus szenarien-bezogen, mit Berücksichtigung des zu angesprochenen Personenkreises und der beschallungstechnischen Parameter im Zielgebiet. Sprachregieführung und audiotechnische Signalbearbeitung durch eine mit Informationsansagen für Durchsagen mittels ELA-Anlagen erfahrene Regie. Produktion im professionellen Tonstudio in reflexionsarmem Sprecherraum.

Übertragungsbandbreite der Sprachdateien mindestens 100 Hz – 12.000 Hz (+/- 1 dB), linearer Frequenzgang ohne Pre-Equalizierung, projektangepasste Dynamikkompression, Störgeräuschabstand der Audiodatei mindestens 70 dB(A-bewertet). Integrierte Aufmerksamkeits-Tonsignale lautheitsangepasst an das Sprachsignal.

Audiodateien liefern als lineare PCM-Wave-Dateien, mono, Samplerate 44,1 kHz, Auflösung 16 Bit, -3 dB(FS), ggf. zuzüglich einem weiteren zum eingesetzten Sprachspeichersystem kompatiblen Datei-Format.

Lieferung normgerecht auf festem Datenträger, formatkompatibel zum Sprachspeichersystem der ELA-Anlage, zuzüglich vollständiger schriftlicher Dokumentation der Texte und Produktionsrandbedingungen. Die Rechte an allen Audio-Aufnahmen sind - zur Nutzung im Rahmen des Beschallungsprojekts dieser Ausschreibung - zeitlich unbefristet an den AG zu übertragen.

(Die Audiodateien sind dem AG vor Einspielung in das System zur Freigabe vorzulegen. ... *wenn gefordert*)

Liefern zur Einspielung in das Sprachspeichersystem.

Wie Hersteller: Sprech-Fabrik Ansagetextproduktionen, Typ: projektspezifische Sonderproduktion, oder gleichwertig.

Anzahl: n Stück Ansagetext/e

Ausschreibungstext-SAA-Ansagen-Basispaket-DE-EN\_2019-unf3.docx/ Stand 23. März 2019